

122. Donner, Gült des Christoph —, Mautners zu Liezen.

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 39/555.
Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 5/46.
Vgl. Gültaufsandung 51/1029 f. 3: Umschreibung von Magdalena Metlhamer, Tochter nach Christoph Donner, auf ihren Gemahl Wolf Metlhamer, Bürger zu Rottenmann, 1571 (6 α 2 β 1h), und f. 5: Umschreibung auf Veit und Jakob zu Stainach, 1576.
Alteres siehe unter Gült des Hanns Schaffner, 1527.

123. Donnersbach, Herrschaft.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:
 - a) 1373/1374: Urbar im „Grundbuch des Stiftes und Gotteshauses Gaming 1367“ Lit. A., f. 59—66.
HHStA Wien, Böhm-Suppl. 229 W. 676. — Mikrofilm imStLA.
 - b) c. 1400: Urbar im „Grundbuch des Gotteshauses Gaming c. 1400“ Lit. B., f. 173—186. HHStA Wien Böhm-Suppl. 190 W. 656. — Mikrofilm im StLA.
 - c) 1436: Urbar im „Grundbuch des Gotteshauses Gaming 1436“ Lit. C, f. 124—143. HHStA Wien Böhm-Suppl. 227 Bl. 459. — Mikrofilm im StLA.
 - d) 1443: „Lehnpuech in dem Donerspach und daselbs ym Enstal, das do gehort zu dem gotzhaus gen Gemnigkh“. Erneuert durch den Prior Christoff zu Gaming.
Mell LXXVI. — Zahn, Beiträge 22, S. 59—94, 1887. (Abdruck). Orig: Deutsche Staatsbibliothek, Handschriften und Inkunabelabteilung, Berlin, Sign. Ms. Germ. fol. 248. Derzeit verlagert zur „Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Depot der Staatsbibliothek, Tübingen (Universitätsbibliothek). — Mikrofilm im StLA.
 - e) 1467/1482: „Das Stifftpuch im Donnerspach“ f. 1—51.
HHStA Wien Böhm-Suppl. 277 R 164. — Mikrofilm im StLA.
 - f) 1496: „Lenhpuech (!) im Donerspach und im Enstal“. Erneuert durch den Prior Andree zu Gaming.
Mell CXXXIX. — Zahn wie unter d. A. Donnersbach 1/3.
 - g) 1512/1527: Im „Steurpuch des Gotteshauses Gaming 1512/1543“ f. 198—231.
HHStA Wien Böhm-Suppl. 212 Bl. 451. — Mikrofilm im StLA.
 - h) 1530 September 29,—: Verkaufsurbar über die von Kg. Ferdinand I. aus der Quart des Stiftes Gaming an Achaz Schratt verkaufte Herrschaft Donnersbach und Gült im Wildensteiner Gericht (Amt Gmunden).
 1. Orig. Pgt. A. Donnersbach 1/2a.
 2. Kop.Ppr. Mit Urkunden über Besitz und Rechte bis 1567.
A. Donnersbach 1/2b.
 - i) 1618: Urbar über die aus dem Erbe nach Hans Adam Schratt an seine Tochter Susanna vereh. Saurau zugeteilte Herrschaft. Mit Nachträgen über Besitzveränderungen zwischen 1569 und 1626. Kop.Ppr. A. Donnersbach 1/3.
 - j) 1766 Juli 12, Graz: Subrepartitionsurbar. Kop.Ppr. A. Donnersbach 1/3.
2. a) Leibsteuer 1527 (Kartause Gaming, eingelegt durch Dorothea Zwickhlin).
Nr. 46.
b) Rauchgeld 1572 (Hanns Christoph Schratt).
Nr. 205.
Vgl. auch den Steuernachlaß und die Beschreibung der hochwassergeschädigten Untertanen (1575).
Laa.A., Volkswirtschaft Sch: 150.